



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 231 021 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
21.01.2004 Patentblatt 2004/04

(51) Int Cl.7: **B24B 3/10, B24B 3/36**

(43) Veröffentlichungstag A2:
14.08.2002 Patentblatt 2002/33

(21) Anmeldenummer: **02001631.7**

(22) Anmeldetag: **24.01.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder:
• **Englert, Heinrich**
97922 Lauda-Königshofen (DE)
• **Dawidziak, Albrecht**
97950 Grossrinderfeld (DE)

(30) Priorität: **09.02.2001 DE 10106014**

(74) Vertreter: **Kohl, Karl-Heinz et al**
Patentanwälte
Dipl.-Ing. A.K. Jackisch-Kohl
Dipl.-Ing. K.H. Kohl
Stuttgarter Strasse 115
70469 Stuttgart (DE)

(71) Anmelder: **Michael Weinig Aktiengesellschaft**
D-97941 Tauberbischofsheim (DE)

(54) **Verfahren zum Jointen der Schneide wenigstens eines Schneidmessers eines rotierenden Werkzeuges**

(57) Zwischen dem Werkzeug und einem geraden Jointstein (25) wird eine Radialzustellbewegung vorgenommen, dessen wirksamer Jointbereich länger ist als die Schneide (9). Damit die Schneide (9) bei geringem Verschleiß des Jointsteines (25) optimal gejointet werden kann, wird zwischen dem Jointstein (25) und der Schneide (9) während des Jointvorgangs in Längsrichtung der Schneide (9) wenigstens ein Relativhub ausgeführt, der kleiner ist als die Länge der Schneide (9). Bei diesem Verfahren findet während des Jointvorganges in einer Längsrichtung der Schneide (9) eine axiale Relativbewegung zwischen dem Jointstein (25) und der Schneide (9) statt. Dieser Hub ist kleiner als die Länge der Schneide (9). Durch diese Hubbewegung wird eine Riefenbildung an der Schneide (9) des Schneidmessers (3) vermieden. Außerdem ist der Verschleiß des Jointsteins (25) gering, da immer eine sehr große Fläche des Jointsteines (25) im Eingriff ist. Mit dem Verfahren wird eine mikroskopisch glatte Schneide (9) erhalten, die zu einer hohen Oberflächenqualität des bearbeiteten Werkstückes führt.

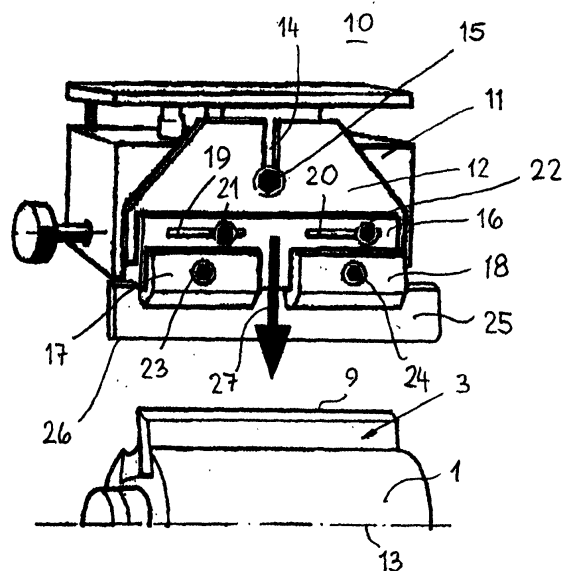


Fig. 1

EP 1 231 021 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 02 00 1631

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	EP 0 358 059 A (WEINIG MICHAEL AG) 14. März 1990 (1990-03-14) * Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 3, Zeile 6 * * Spalte 7, Zeile 19 - Zeile 25; Abbildungen *	1-8	B24B3/10 B24B3/36
A	US 2 864 210 A (MANN) 16. Dezember 1958 (1958-12-16) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B24B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		28. November 2003	
		Prüfer	
		Garella, M	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 02 00 1631

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

28-11-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0358059	A	14-03-1990	DE	3927230 A1	01-03-1990
			DE	8810858 U1	20-10-1988
			AT	91940 T	15-08-1993
			DE	58905026 D1	02-09-1993
			EP	0358059 A1	14-03-1990

US 2864210	A	16-12-1958	KEINE		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr. 12/82